

Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1850 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich V. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Pettzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Inserationspreis per 4 mal gespaltene Pettzeile 25 Cts. = 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.).

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zürich V. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Eine arktische Form von *Pararge hiera* F. von Wilhelm Neuburger, Berlin.

Ich habe eine gesättigt dunkle Form von *Pararge hiera* vor mir, die sich in wesentlichen Punkten von der Stammform unterscheidet und zwar durch folgendes:

Oberseite: Eintönig glänzend schwarzbraun, viel dunkler als die Stammform, nur das weiss gekernte Auge in der Flügelspitze ist gelb beschattet, Bindendeutung fehlt, Hinterflügel so dunkel wie die Vorderflügel gefärbt, mit drei scharf gekernten, gelb umrandeten Augen. Fransen dunkler als bei der Stammform.

Unterseite: Vorderflügel eintönig glänzend schwarzbraun ohne jegliche rote Färbung, nur das weiss gekernte Auge scharf gelb umrandet, um den gelben Augeningring zieht sich ein bei der Dunkelheit der Grundfarbe etwas undeutlicher, nach aussen verwaschener dunkler Ring, der durch hellgelben sehr kleinen Wisch von der einen scharfen Zacken bildenden Binde getrennt wird. Auf dem Auge sitzt noch ein zweites winziges, gelb umrandetes und weiss gekerntes Auge, welches auf der Oberseite derartig klein ist, dass es kaum sichtbar ist. Hinterflügel ebenfalls ganz dunkelbraun mit violettgrauem Schimmer, die Augenreihe wird nach dem Aussenrande und erstem Teil des Innenrandes zu von einer etwas helleren silberbraunen Binde begrenzt. Ich habe diese Form aus Finmarken, dem nördlichsten Amt in Norwegen erhalten und nenne sie nach dem Fundort var. *finmarchica* Neubgr. Beschreibung nach 1 ♂ in meiner Sammlung. Leider fehlt mir *hiera* F. aus Sibirien und dem Altaigebirge, ich vermute, dass

die dortige Form von *hiera* eine nahe Verwandtschaft mit var. *finmarchica* zeigen wird. Übergänge zu *finmarchica* kenne ich aus Odnæs (Amt Buskerud) Valloe Amt Jarlsberg, Delsbo in Schweden und auch aus Nordfinland.

Neue Rhopaloceren aus Borneo

von H. Fruhstorfer.

Euryteta castelanii ochus nov. subspec.

1 ♂ ist viel grösser und von dunklerer blauer Grundfärbung als Exemplare aus Sumatra und Perak. Der Apex der Vdfl. ist breiter schwarz bezogen, die Flügelunterseite zeigt viel breitere und dunklere, schwarze Binden an allen Flügeln.

Das ♀ wird noch erheblicher differieren, leider fehlt mir dasselbe.

Patria: S. O. Borneo.

Cirrochroa tyche thilina nov. subspec.

♂. Der Marginalsaum aller Flügel ist breiter schwarz bezogen und die Flügelfärbung ist dunkler rotbraun. Die braune Discalbinde der Vdfl. Unterseite verläuft fast geradlinig und ist völlig zusammenhängend, nicht in einzelnen Flecken aufgelöst, wie auf den Sikkim und Java Stücken. Die Submarginalzone aller Flügel ist farbenärmer.

♀ Differiert von Java ♂♂ durch die ausserordentlich verbreiterte schwarze Discalbinde und den dunkler gefärbten Basalteil aller Flügel. Die ocker-gelbe Discalbinde der Htdl. Unterseite ist mindestens doppelt so breit als bei Java und Tonkin ♂♂.

Patria: Nord-Borneo.

Cynthia evota montana Fruhst. forma *dajakorum*.

Die ♂♂ aus dem Flachland von Borneo differieren von dem *eratella* ♀ wie es Distant abbildet,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Neuburger Wilhelm

Artikel/Article: [Eine arktische Form von Pararge hiera F. 49](#)